

Weltmeisterschaft 2024 in Catania/Sizilien im Betriebssport (5.WCSG 2024) Walking Football – Allianz Team (BSG Köln) wird Dritter beim Walking Football

Was für ein Erlebnis! Vom 19. bis 24. Juni 2024 fanden die World Company Sport Games (WCSG) in Catania mit 4.000 Teilnehmern (161 Firmen aus 18 Ländern) statt, die Betriebssportgemeinschaft Allianz Köln e.V. war mit rund 60 Personen vertreten, 10 davon traten für Walking Football an.

Walking Football, was ist das denn? Ja, gibt es! Es löst im Regelfall ein kräftiges Schmunzeln aus, wenn man darüber spricht. Bei dieser Sportart – erst vor gut 10 Jahren in England erfunden – geht es selbstverständlich ums Fußballspielen mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Gemeinschaft, FAIR PLAY wird hier ganz großgeschrieben.

Die Regeln in aller Kürze: 6 gegen 6, kein Torwart, Spielfeld wie ein Handballfeld, Tor ist 3 m breit, 1 m hoch, der Torraum darf nicht betreten werden. Zudem muss immer ein Fuß auf dem Boden sein, also kein Rennen und kein Grätschen. Gedacht für ältere Personen, i.d.R. ab 50, um den Spaß am Ballsport zu haben und gleichzeitig Verletzungsrisiken zu minimieren.

Im Vorfeld der Spiele hat sich eine Mannschaft aus ABV, Allianz Trade und AZ Vers. gefunden. Guido Barz und Martin Broll initiierten im Vorfeld ein Trainingslager beim SUS Merklinde (Castrop-Rauxel). Der ehemalige Bochumer Bundesliga Profi Toni Schreier wies das Team in Taktik und Technik in Theorie und Praxis ein. Das anschließende Freundschaftsspiel gewann die BSG Allianz Köln prompt.

Spannend war natürlich die Frage, wie wir dann bei den WCSG auftreten. Bei sengender Hitze wurde uns seitens des italienischen Offiziellen überraschend die Abwandlung der internationalen Regeln offenbart und es gab die eine oder andere Widrigkeit (Spielen mit Torwart, kleineres Feld, neue Anstoßzeit, obwohl unser Team noch nicht vollzählig war, hitzebedingte Ablösung der Sohle vom Fußballschuh, Verletzungsbedingte Ausfälle etc. pp...). Aber wir konnten den Widrigkeiten trotzen, letztlich konnten wir unter dem Trainer Martin Broll nach insgesamt 8 Halbzeiten à 20 min gegen Teams aus Deutschland und Italien bei bis zu 38 Grad im Schatten die Bronzemedaille ergattern. Guido Barz nahm sie als unser „Capitano“ entgegen.



Natürlich war diese Siegerehrung ein absolutes Highlight. Aber gerade die vielen kleinen Momente waren eigentlich die ganz Großen. Sei es die Übergabe eines Gastgesenks an die gegnerische Mannschaft, dem französischen Team beim Fahrplan helfen, das Abklatschen mit dem israelischen Nationenschildträgers, viele Gespräche im Allianz Team und mit anderen und vieles mehr. Verdientermaßen hat sich die Mannschaft im Anschluss dem Lebensgefühl und kulinarischen Spezialitäten „dolce vita“ hingegeben. Es war ein unvergessliches Abenteuer.

(Guido Barz/Martin Neumann)